DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSEN ZENTRUM BREMEN

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE OKTOBER 2019 **40. JAHRGANG NR. 8**

PER SCHIFF NACH OLDENBURG

Einen Tagesausflug per Schiff unternahm der Gehörlosenverein mit 19 Mitgliedern bei herrlichem Spätsommerwetter.

Am 10. September ging es vom Martinianleger aus in flotter Fahrt auf der Weser - vorbei an vielen Neubauten der Überseestadt und der ehemaligen AG Weser - nach Vegesack, wo noch mehr Tagesurlauber zustiegen.
Inbegriffen war ein leckeres Frühstück an Bord, und auf allen Plätzen hatte man eine prima Sicht auf die Ortschaften zu beiden Seiten des Flusses oder ließ sich auf dem Oberdeck den frischen Wind um Nase und Ohren wehen.
Dann ging es links ab in die Hunte, - einem Nebenarm der Weser - welche von grünen Deichen eingerahmt war, auf denen viele Schafe grasten. Unser Ziel hieß Oldenburg, wo das Schiff gegen Mittag festmachte. Schnell wurden einige Fotos geschossen und wir spazierten entlang des Hafens zu einem gemütlichen Mittagsimbiss.

Einige zog es danach noch zu einem Spaziergang durch die nahe Stadt.
Der Zug brachte uns dann wieder sicher zurück nach HB.
Der Vorstand des Vereins freute sich über die gelungene Fahrt und hofft auf mehr Beteiligung der Mitglieder zu den gemeinsamen Ausflügen.

K. George - Foto: M. Schäfer

BERATUNGSTERMINE

Beratungstermine in Bremerhaven: 25.10. und 08.11., 15 Uhr, EWW, Heinr.-Brauns-Str. 9.
Sabine Schöning ist vom 30.09.-07.10. in Urlaub, Patrick George vom 14.-18.10.; die Sprechstunde am 23.10. bei ihm fällt leider aus!

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenzentrum Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee. Konto: Sparkasse Bremen, IBAN-Nr.: DE24 29050101 0011015120. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenzentrums. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Gehörlosenzentrum Bremen e.V., Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen, z.H. Patrick George, oder per Fax:0421/ 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

INGE LOTT WURDE 80

Am 20. September konnte Inge Lott, die langjährige 1. Vorsitzende der Bremer Gehörlosen Wanderfreunde - ihren 80. Geburtstag feiern, zu dem ihr von vielen Freunden und Mitgliedern alles Gute gewünscht wurde.
Nach der Fusion ihres Vereins mit dem Gehörlosenverein Bremen beteiligt Inge sich mit ihrem umfangreichen Wissen noch als Beisitzerin in unserem Verein.
Außerdem betreut sie seit vielen Jahren im Gehörlosenzentrum, dessen Ehrenmitglied sie ist, den Postversand des Informationsblattes. Wir wünschen Inge noch viele schöne Jahre inmitten unserer Gemeinschaft.

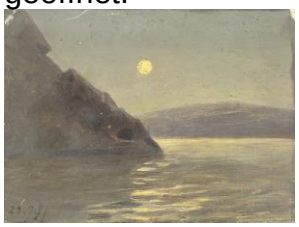
WEIHNACHTSMARKT

Diesen Termin kann man sich schon dick im Kalender eintragen: Am Samstag, 23.11.2019 findet der Weihnachtsmarkt im GLZ statt.
In der Zeit von 14 bis 18 Uhr sind Interessierte herzlich willkommen.
Es werden auch HelferInnen gesucht für den Verkauf von Popcorn, Crêpes, Bratapfel und Poffertjes. Falls jemand ein passendes Gerät für die Zubereitung hat, bitte ebenfalls melden. Danke! Schickt eine Mail an: Weihnachtsmarkt@villa-Bremen.de (bitte mit Betreff: Weihnachtsmarkt 2019).

NEUE VIDEOS IM MUSEUM

Im Overbeck-Museum gibt es inzwischen 14 neue Videos in Gebärdensprache zu sehen.

Die aktuelle Ausstellung „Fritz Overbeck – Das Frühwerk“ ist noch bis zum 03. November geöffnet.



Das Bild „Mond überm Fjord“ ist eines aus der Ausstellung, die im Rahmen des Jubiläumsjahres stattfindet – Fritz Overbeck und seine Frau Hermine wären in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden.
Das Museum in der Alten Hafenstr. 30 im Vegesacker Alten Packhaus ist täglich außer montags von 11-18 Uhr geöffnet.

FRALAU VARIETÉ IN BREMEN

Der gehörlose Zauberkünstler Fralau wurde in dieser Sparte im Jahr 2004 bereits Weltmeister. Am Sonntag, 3. November kommt er mit seinem Team ins Gehörlosenzentrum! Einlass ist um 14 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Dauer ca. 2,5 Stunden. Der Eintritt kostet 20,- €.
Anmeldung: fralaumagic@googlemail.com.

WINDMÜHLEN-BESICHTIGUNG

Am Donnerstag, 3. Oktober 2019 ist von 11-17 Uhr Mühlenfest und Bauernmarkt bei der Windmühle Aschwarden in Schwanewede, Aschwardener Straße 54. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Mahlbetrieb-Vorführung.

Am Sonntag, 06. Oktober 2019 wird bei der Windmühle am Wall in Bremen von 11-17 Uhr das Erntefest gefeiert. Es gibt ebenfalls eine Mahlbetrieb-Vorführung sowie verschiedene Ausstellungen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Mühle sind erwünscht.
Weitere Infos: gl. Freizeitmüller Carsten Lucht, WhatsApp 0160 91230285.

GEBURTSTAGE IM GSV

Wir gratulieren Hannelore Galla ganz herzlich zu ihrem 70. Geburtstag am 03.10.2019 sowie Anke Hallasch zum 60. Geburtstag am 31.10.2019.
Wir wünschen alles Gute und bleibt gesund!

Vorstand des GSV Bremen e.V.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Bereits am 28. Juli 2019 verstarb Annelore Mathes. Ihrer Familie gilt unser Beileid.

Geburtstage im Oktober 2019:

Burkhard Glaß	29.10.	90 Jahre
Krystyna Lott	09.10.	87 Jahre
Jutta Ahnelt	22.10.	85 Jahre
Henry Plotzki	14.10.	84 Jahre
Wilma Wilke	01.10.	81 Jahre
Peter Helmken	24.10.	80 Jahre
Hannelore Galla	03.10.	70 Jahre
Anke Hallasch-Keil	31.10.	60 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro

ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

von 19.00 - 21.00 Wasserballtraining, Unibad

MITTWOCHS

ab 13.00 jd. 2. Mi. Deaf-Telekom, Weserpark

ab 13.00 2.- 5. Mittw. Petanquetreff

ab 14.00 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)

von 19.00 - 20.30 Fußball, BSA, Mühlheimer Str. 5

von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

ab 18.00 Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)

von 19.00 - 21.00 Badmintontraining, Halle Vorkampsweg, HB-Horn

DONNERSTAGS

von 19.00 - 21.30 Wasserballtraining, Unibad

FREITAGS

von 18.30 - 20.00 Fußball, BSA, Mühlheimer Str. 5

von 18.30 – 21.30 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von 14.30 - 17.00 Familientreff (1. So. im Monat)

ab 15.00 Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

GLZ im Internet: www.villa-bremen.de

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003

Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / EUTB / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & Tel. 22311-31

Dolmetscherzentrale (P. George) 0177 3353678

E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39

Skype: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

EUTB-Beratungsstelle (S. Schöning) Tel. 22311-33

Skype: eutb.schoening Fax 22311-37

Sprechstunden: Mo.: 11 - 13.00, Mi.:13 – 14.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**

Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Herrlichkeit 4, 28199 Bremen (2. Etage)

Tel. 0421 / 416500-00 Fax 0421 / 416500-22

info@ifd-bremen.de www.ifd-bremen.de

- Jasmin Alt Tel. 416500-08
  alt@ifd-bremen.de Skype: alt-ifd-bremen
- Helga Gehrmann Tel. 416500-17
  gehrmann@ifd-bremen.de
- Kai Wehner (gehörlos) Tel. 069/900160333 (Telesign)
  Wehner@ifd-bremen.de Skype: wehner-ifd
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 416500-04
  wiechard@ifd-bremen.de

NÄCHSTE TERMINE:

So.	13.10.		Gehörlosenverein
Sa.	19.10.		Oktoberfest im GLZ – **FÄLLT AUS!!!**
Do.	31.10.	13.00	Halloween-Feier Familientreff
Fr.-So.	01.11.-03.11.	18.00/12.00	LAN-Party
So.	03.11.	15.00	FRALAU – Varieté im GLZ

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterIn
02.10.	Jasmin Alt
09.10.	FÄLLT AUS
16.10.	Jasmin Alt
23.10.	Kai Wehner
30.10.	Kai Wehner

MARCUSALLEE NACH AMERIKA

Die Marcusallee geht neue Wege – erster Schüleraustausch seit 192 Jahren

SCHULE AN DER MARCUSALLEE BREMEN
WIR VERSTEHEN UNS Schule für Hören und Kommunikation

Im Jahr 2027 wird die frühere Gehörlosenschule an der Marcusallee 200 Jahre alt. In dieser Zeit ist viel passiert und jetzt wird in der Schule für Hören und Kommunikation, wie sie heute heißt, ein neues Kapitel aufgeschlagen.
In den Herbstferien startet eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Schule, begleitet von Kolleginnen und Kollegen, einen Schüleraustausch mit der California School for the Deaf in Fremont in den USA.
Die CSD, wie sie genannt wird, ist eine der größten und renommiertesten Gehörlosenschule in den USA.

Die Bremer Schülerinnen und Schüler werden im Internat auf dem Schulgelände wohnen, leben und am Schulleben dort teilnehmen. Im Gepäck haben sie Filme und Materialien um den dortigen Schülerinnen und Schülern Einblicke in das Leben und die Sprache deutscher hörgeschädigter Jugendlicher zu geben.

Zur Vorbereitung büffeln die Schülerinnen und Schüler bei einem Gebärdensprachdozenten, der die Schüler auch begleitet, intensiv in zusätzlichen Kursen ASL, American Sign Language.
Dieser erste Schüleraustausch mit einer ähnlichen Schule in den USA ist ein weiterer Schritt raus aus der beschützten Welt der Schule an der Marcusallee hin in eine auch durch das Internet immer kleiner werdende Welt, sagt voller Stolz und Freude der Schulleiter Thomas Hohenhinnebusch.

NEUES GEBÄRDENTELEFON

Seit 2007 gehört zum Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales auch ein Gebärdentelefon. Dieses bietet gehörlosen und hörgeschädigten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, mittels Gebärdensprache Informationen zu den Themenbereichen des BMAS zu erhalten, Fragen zu stellen und Meinungen auszutauschen. Auf die besonderen Sprachgewohnheiten wird durch den Einsatz von ebenfalls gehörlosen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gezielt eingegangen, so dass der Einsatz eines Gebärdensprachdolmetschers nicht erforderlich ist.

Um weitere Barrieren zu beseitigen, startete das BMAS am 15.08.2019 mit einem neuen Gebärdentelefon. Zum Start besuchte der Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil, das in Rostock angesiedelte Bürgertelefon und zeigte sich beeindruckt von dem Engagement der Mitarbeiterinnen.
„Menschen mit Behinderungen beraten Menschen mit Behinderung. Dies ist auch das Erfolgsrezept der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung, die wir im vergangen Jahr eingeführt haben. Ich freue mich, dass unser Bürgertelefon in diesem Bereich ein Vorreiter war und diese Form der Beratung bereits seit zwölf Jahren erfolgt.“

Quelle: BMAS / Carstensen

Mit dem neuen Gebärdentelefon wird gehörlosen und hörgeschädigten Bürgerinnen und Bürgern der Zugang zu den Informationen des BMAS weiter erleichtert. Die Kommunikation erfolgt zukünftig ohne zusätzliche Software direkt über das Internet (Videotelefonie). Ob der PC zu Hause, das Tablet oder das Smartphone – nahezu jedes stationäre oder mobile Endgerät kann für einen Anruf beim neuen Gebärdentelefon unter www.gebaerdentelefon.de/bmas genutzt werden. Oberfläche und Bedienung des neuen Gebärdentelefons bleiben gewohnt einfach und benutzerfreundlich. Die Anwendung ist nicht an einen Anbieter oder Bezahldienst gebunden und wird wie bisher kostenfrei angeboten.

GEHÖRLOSE BEI KLIMA-DEMO

Wir waren am Freitag, den 20. September bei der Demo. Dort ging es um Umwelt und Klimawandel. Im Moment ist es besonders schlimm: die CO2- Werte sind zu hoch, Methan wird viel ausgestoßen und noch andere Sachen. Dagegen haben wir protestiert.
Ich will kurz vorher erklären, warum das passiert und woher das kommt: Schon vor 2 Jahren hat zuerst die Schwedin Greta angefangen, freitags die Schule zu bestreiken. Damals hat sie alleine zum Protest aufgerufen und mittlerweile sind immer mehr Menschen dazu gekommen. Daher kommt das Wort „Friday for Future“ bzw. im Deutschen „Freitag für die Zukunft“. Bis jetzt waren es Schüler, die gestreikt haben, und dann sind es immer mehr geworden. Letzten Freitag waren wirklich sehr viele Leute bei der Demo dabei. In Bremen ging die Polizei erst von gut 10.000 Personen aus, es waren aber sogar 31.000 gekommen.

Auch 8 Gehörlose waren dabei. Einige Dolmetscher ebenfalls, aber nicht zum Arbeiten, sondern sie waren einfach dabei. Es war schön zu sehen, welche Leute dort waren: kleine Kinder, große Schüler, Erwachsene, Lehrer, Berufstätige. Einige haben auch die Straßenbahnen und Autos blockiert.
Auf dem Marktplatz waren zwei Dolmetscher da, das haben wir leider erst sehr spät erfahren, aber es war toll, dass sie trotzdem dabei waren. Insgesamt war es wirklich schön.
Es hatten auch viele Leute Protestschilder. Ich habe mir das angeguckt und war beeindruckt. Auf einem Protestschild stand zum Beispiel: „Oma, was ist eigentlich ein Schneemann?“ Ich hatte das gesehen und gedacht, stimmt, das trifft es. Mit dem Klimawandel ist es möglich, dass es in Zukunft keinen Schnee mehr gibt, und dass in der Schule im Unterricht das Wort „Schneemann“ auftaucht und die Kinder das dann gar nicht mehr kennen. Das ist wirklich ein Risiko und darf nicht heruntergespielt werden.
Deswegen müssen wir dafür demonstrieren, dass das CO2 gesenkt wird und der Methanausstoß verringert und ausgeglichen wird. Dann kann sich das Klima gut entwickeln.
Wir sind also dabei gewesen und wir Gehörlose haben auch ein Schild hochgehalten, auf dem stand, dass wir gerne mit protestieren, aber wir wollen auch Untertitel!
Wenn immer Untertitel dabei wären, können wir dem folgen und das unterstützen. Wenn es keine Untertitel gibt, können wir da nichts machen. Einige Leute haben das gesehen und schon gesagt, „ja stimmt eigentlich, da verstehen wir euch, das ist richtig so.“ Wir waren stolz, das Schild zu tragen. Insgesamt war es wirklich ein sehr schöner Tag und ich hoffe, dass in Zukunft noch mal eine Demonstration stattfindet und dann noch mehr Gehörlose dabei sind, nicht nur zum Protestieren, sondern um zu zeigen, dass Gehörlose dabei sind, dass wir mehr Dolmetscher und Untertitel benötigen.

Sylvia Krenke-Felten

NEUER WELTVERBANDS-CHEF

Nach einem spannenden Rennen zwischen den drei Präsidentschaftskandidaten im Vorfeld der Wahl wurde Dr. Joseph Murray aus den USA bei der Generalversammlung am 22. Juli 2019 in Paris mit 46 Stimmen zum neuen Präsidenten des Weltverbandes der Gehörlosen (WFD) gewählt. Auf die anderen Kandidaten entfielen weniger Stimmen: Humberto Insolera aus Italien erhielt 26 Stimmen und Bruno Druchen aus Südafrika 9 Stimmen. Der Deutsche Gehörlosen-Bund gratuliert Murray sehr herzlich.

Joseph Murray hat insgesamt 16 Jahre lang im Vorstand mitgewirkt, die letzten acht Jahre als Vizepräsident. Er bringt seine wertvollen Erfahrungen aus zahlreichen Besuchen bei verschiedenen nationalen Mitgliedsverbänden des WFD und aus der politischen Arbeit bei den Vereinten Nationen (UN) in New York und Genf ein. Murray arbeitet als Professor für Deaf Studies an der Gallaudet-Universität in Washington, D.C., der einzigen Universität weltweit für Gehörlose und Gebärdensprachnutzer*innen. *(von: DGB)*